



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-022/14
HA	

Geschäftsbereich: OB

Fachbereich: RStU

Termin der Tagung: 21.05.2014

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze	12.05.2014	<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	14.05.2014
<input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	21.05.2014
<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> Information an AG Stadteile	
<input type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> JHA	

Beratungsgegenstand:

**Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC)
Erwerb von Anteilen der Stadt Cottbus an der Stadtwerke Cottbus GmbH durch die GWC**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der GWC Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH um den Bereich der „**Energieversorgung**“ im § 2 Abs. 3 Gesellschaftsvertrag der GWC wird zugestimmt.
2. Die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH erwirbt von der Stadt Cottbus 25,05% Anteile an der Stadtwerke Cottbus GmbH, wenn alle gesellschaftsrechtlichen und formellen Voraussetzungen für den Erwerb gegeben sind, zum Kaufpreis von 8.026.702,37 € zzgl. der anteiligen Transaktionskosten (z.B. Grunderwerbssteuer).

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- einstimmig mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Mit Beschlussfassung OB-017/14 vom 25.04.2014 erfolgte der Auftrag die Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (nachfolgend GWC) vorzubereiten. Die Erweiterung des Unternehmenszwecks der GWC ist die notwendige Voraussetzung eines Erwerbs von 25,05 % Anteilen der Stadtwerke Cottbus GmbH (nachfolgend SWC) von der Stadt Cottbus durch die GWC. Der Erwerb durch die GWC soll nach Übergang der Tranche A auf die Stadt Cottbus entsprechend Kaufvertrag Beschluss OB-020/14 erfolgen.

Bei einem direkt von der GWC gehaltenen Minderheitsanteil der SWC sind die mittelbaren gesellschaftsrechtlichen Durchgriffs- und Kontrollrechte für die Stadt Cottbus gegeben.

Der Anteilserwerb erfolgt auf der Grundlage der in § 92 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg geforderten Wirtschaftlichkeitsanalyse. Den Stadtverordneten liegen die Gutachten der BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH zur Unternehmensbewertung und der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung über eine Investition von Geschäftsanteilen der SWC GmbH im Zusammenhang mit dem Beschluss OB-020/14 in der Sitzung vom 25.04.2014 vor.

Die Kammern wurden mit Schreiben vom 25.04.2014 in Kenntnis gesetzt und entsprechend § 92 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg um Stellungnahme gebeten. Ihre Stellungnahmen vom 14.05.2014 bzw. 05.05.2014 sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

Während die Handwerkskammer die Rekommunalisierung der Stadtwerke nicht bewertet, begrüßt die Industrie- und Handelskammer die Entscheidung der Stadt, das Vorkaufsrecht zum Erwerb der Anteile wahrzunehmen. Möglich war diese im öffentlichen Interesse getroffene Entscheidung der Stadt aber nur durch Einbeziehung der SWC GmbH und der GWC GmbH in die Finanzierung des Kaufpreises.

Somit kann die Stadt ihre Ziele möglichst großer Versorgungssicherheit, moderater Versorgungspreise, hoher Umweltqualität und möglichst weitgehender Sicherung des HKW-Betriebs auf Braunkohlebasis besser erreichen als bei der derzeitigen Verteilung der Geschäftsanteile. Bisher hat die Stadt lediglich eine Sperrminorität. Außerdem erhöht sich der Einfluss auf die Entwicklung der Geschäftsfeldstruktur der SWC und die Flexibilität im Hinblick auf zukünftige strategische Partnerschaften.

Die Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer Cottbus äußern jedoch Bedenken hinsichtlich wirtschaftlicher Risiken für die GWC. Die Handwerkskammer spricht gar von Risiken die sich in Verlusten bis hin zur Insolvenz realisieren können.

Grundlage für den Anteilserwerb der Stadt als auch der GWC sind die vorliegenden Gutachten zu den Stadtwerken Cottbus GmbH (Unternehmensbewertung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und technologisch/ökologische Due Diligence). Über das Ergebnis der Gutachten und den Inhalt der Urkunde wurde der Aufsichtsart der GWC in seiner Sondersitzung am 17.04.2014 durch den Oberbürgermeister und den Bürgermeister informiert. Darüber hinaus haben Aufsichtsratsmitglieder an der Hauptausschusssitzung am 23.04.2014 teilgenommen.

Auf Basis dessen besteht das wirtschaftliche Interesse der GWC in einer zu erwartenden sehr guten Verzinsung des für den Kauf der 25,05 % eingesetzten Geldes und sie geht davon aus, dass sich die Investition in 10 Jahren amortisiert hat.

Mit dem Erwerb von Stadtwerkeanteilen kann die GWC als größter Vermieter der Stadt Cottbus Einfluss auf die Fernwärmeversorgung und -preisentwicklung nehmen. Eine Beteiligung an der SWC unterstützt das öffentliche Interesse einer integrierten energiereduzierenden Stadtentwicklung und Umgestaltung von Wohnquartieren.

Der Anteilserwerb der GWC erfolgt unter der Maßgabe, dass geplante sowie notwendige Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden und die Liquidität der GWC nicht gefährdet wird. Die wesentliche Aufgabe der GWC - die Wohnraumversorgung - kann mit einer Minderheitsbeteiligung am örtlichen Energieversorger mittelbar gefördert werden.

1. Haushaltmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: Ja NeinErgebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: 053 535 010 / 6844000 HH 2014 HH 2015

Einzahlungen: a.Veräuß.so.Anteilsr. 6.086.800 € 2.441.000 €

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: